

## Die Ziele des Projekts

Das Projekt verfolgt das Ziel, die grundlegenden Einstellungen und Grundkenntnisse der Young Professionals hinsichtlich der Digitalisierung und Industrie 4.0 aus der Genderperspektive zu untersuchen, um mögliche Unterschiede der Wahrnehmungen und Bewertungen zwischen Frauen und Männern festzustellen. Darüber hinaus sollen auf Basis der erhobenen Daten einige Schlussfolgerungen zu den frauenspezifischen Einstellungen, Motivationsfaktoren, Eigenschaften und Kompetenzen für die Gestaltung der Digitalisierung abgeleitet werden.

## Forschungsfragen:

- Welche geschlechterbedingten Unterschiede lassen sich bei den Einstellungen zu Digitalisierung und Industrie 4.0 feststellen?
- Welche Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt sind für Frauen und Männer relevant?
- Inwiefern unterscheiden sich die Motivationsfaktoren für die Beteiligung an der digitalen Transformation im Geschlechtervergleich?
- Welche Kompetenzen für die digitalisierte Arbeitswelt halten Young Professionals je nach Geschlecht für besonders wichtig?
- Welche Kompetenzen für die digitalisierte Arbeitswelt schreiben sich Young Professionals je nach Geschlecht zu?

## Kontakt

Fachhochschule Bielefeld  
Interaktion 1  
33619 Bielefeld

### Projektleitung



Prof. Dr. Svetlana Franken  
swetlana.franken@fh-bielefeld.de

### Projektmitarbeiterinnen



Johanna Schenk  
johanna.schenk@fh-bielefeld.de



Miriam Nolting  
miriam.nolting@fh-bielefeld.de

Das Projekt wird aus dem hochschulinternen Forschungsfonds der FH Bielefeld im Rahmen der frauen- und geschlechterbezogenen Forschung gefördert.

<https://www.fh-bielefeld.de/fb5/gender40>

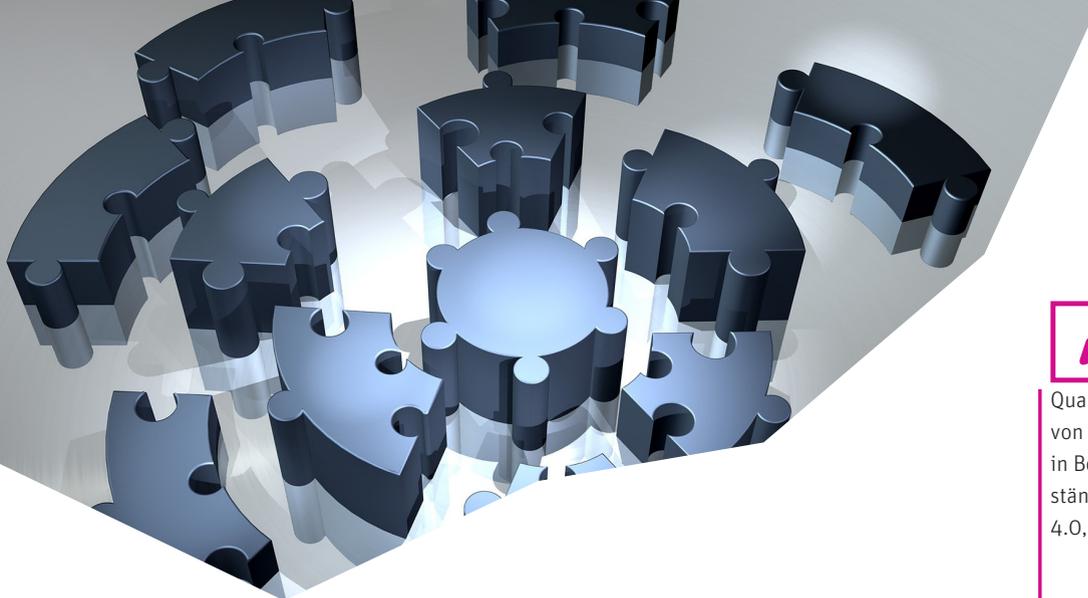
Fotos © by pixabay



## Gender 4.0

Untersuchung genderspezifischer Einstellungen von Young Professionals in Bezug auf Digitalisierung und Industrie 4.0

**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences



## Projekttablauf



Kick-off: Arbeitstreffen mit anderen Projekten im Bereich Industrie 4.0 und organisatorische Planung.

01.06.2017



Verknüpfung: Erstellung einer Datenbank, Vorbereitung der Ansprache und Durchführung eines Pretests.



Qualitative Erhebung: Literatur- und Internetrecherche zur Entwicklung des Forschungsdesigns und des Fragebogens.



Quantitative Erhebung: Online-Befragung von Studierenden und Young Professionals in Bezug auf ihre Einstellungen und ihr Verständnis von Digitalisierung und Industrie 4.0, auch im internationalen Vergleich.



Konferenz: Breite Kommunikation der Untersuchungsergebnisse im Rahmen einer Abschlusskonferenz mit Vertreter(inne)n aus Unternehmen, Verbänden, Hochschulen, Politik und der Öffentlichkeit.



Publikation: Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Fachartikeln in Print- und Onlinemedien, sowie in einer Ergebnisbroschüre.

31.01.2018

